



Terrassenfluren

Keine

Einzelterrassen

- 2.1 Ruuspfiiffe
- 2.2 Rappenescht
- 2.3 Ziegelhütte
- 2.4 Herdern
- 2.5 Wiile
- 2.6 Meiebärg

Kulturlandschaft

Die Gemeinde Herdern besteht einerseits aus den Abhängen des *Hörnliwaldes* bei *Herdern* und dem *Teebrunnertobel* und andererseits aus der Ebene um *Lanzenneunforn*.

Die Landschaft rund um *Herdern* ist geprägt von Wiesenböschungen, trockenen Hängen, Felsenrippen, feuchten Mulden und vielgestaltigen Waldrändern, welche ein abwechslungsreiches Mosaik schaffen. Auf dieser Fläche erstreckt sich auch das Vorranggebiet Landschaft mit besonders empfindlichen Bereichen „Hörnliwald-Abhänge bei Herdern“ (Nr. 140). Das Plateau bei *Lanzenneunforn* hat ausgeräumten Charakter, ist wenig strukturiert und grossflächig bewirtschaftet.

Dies wird auch durch das BLN-Gebiet „Glaziallandschaft zwischen Thur und Rhein“ (Nr. 1403) verdeutlicht, dessen östliche Grenze diese beiden Bereiche der Gemeinde Herdern trennt.



Reich strukturierte Abhänge des Hörnlwaldes mit Herdern, Archiv SL, 06/09

Einzelterrassen

2.1 Ruuspfiiffe

Bei *Ruuspfiiffe* befinden sich mehrere Terrassen, welche aber nicht (mehr) im Kontext zueinander stehen. Zwei ausgeprägte, mächtige Böschungen verlaufen im Ackerland und sind von weither ersichtlich. Am Hügel westlich davon befinden sich langgezogene Böschungen, jedoch ohne eigentliche Terrassenflächen. Darunter im Obstgarten liegt eine weitere kleine Terrasse.



April 09

2.2 Rappenescht

Eine Terrasse mit langgezogener Böschung ist dem Wald vorgelagert. Ihre Böschung ist mit einer Baumhecke bestockt. Dazu befindet sich am westlichen Eingang von *Herdern* bei einem Obstgarten eine weitere Terrasse mit ebenfalls langgezogener, artenreicher Grasböschung.



April 09

2.3 Ziegelhütte

Am nordöstlichen Siedlungsrand von *Herdern* unterhalb einer Strasse befinden sich Terrassen mit ausgeprägten Böschungen. Auf den Terrassenflächen, welche als Wiesland bewirtschaftet werden, stehen noch wenige Hochstammobstbäume.



April 09

2.4 Herdern

Gegenüber von den Terrassen bei *Ziegelhütte* verlaufen zwei Böschungen im Ackerland mit noch gut erkennbarer Terrassenstruktur. Sie sind jedoch durch den Ackerbau bedrängt. Östlich davon befinden sich zwei weitere, teilweise verbuschte Böschungen mit Grashang und Hecke. Die Terrassenfläche wird dort als Wiesland genutzt.



April 09

2.5 Wiile

Im Wiesland bei *Wiile* befinden sich drei einzelne kleine Terrassen. Die Grasböschungen weisen einen geringen Artenreichtum auf.



April 09

2.6 Meiebärg

Am Hang neben *Lanzenneunforn* liegt eine Terrasse, die von zwei mit artenreichen Hecken bestockten, langgezogenen Böschungen eingesäumt wird. Gegen das Dorf hin sind weitere ehemalige Terrassenstrukturen erkennbar, die aber heute planierten Charakter haben.



April 09